



M-AUDIO

Axiom[®] DirectLink für Pro Tools[®]
Benutzerhandbuch

Rechtliche Hinweise

Copyright für dieses Benutzerhandbuch © 2010: Avid Technology, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Gemäß den Copyright-Bestimmungen darf dieses Handbuch weder komplett noch auszugsweise ohne schriftliche Zustimmung von Avid Technology, Inc. vervielfältigt werden.

Avid, Pro Tools und M-Audio sind entweder Marken oder eingetragene Marken von Avid Technology, Inc. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechteinhaber.

Produktfunktionen, Spezifikationen, Systemanforderungen und Verfügbarkeit können ohne Vorankündigung geändert werden.

Teilenummer des Handbuchs: 9329-65026-00 REV A 5/10

Feedback zur Dokumentation

Wir arbeiten ständig daran, unsere Dokumentation weiter zu verbessern. Sollten Sie Kommentare, Korrekturvorschläge oder andere Anregungen zu unserer Dokumentation haben, schicken Sie uns eine E-Mail an ***techpubs@avid.com***.

Inhalt

Kapitel 1. Einführung	4
Kapitel 2. Konfigurieren von Pro Tools	6
Kapitel 3. Axiom Steuerelemente mit DirectLink	7
Kapitel 4. Instrument-Modus	12
Einrichten des Instrument-Modus	12
Verwenden des Instrument-Modus	12

Kapitel 1: Einführung

Dieses Handbuch behandelt DirectLink, das Axiom®-Steuerelemente automatisch allgemeinen Funktionen in Pro Tools® 8.0.4 und später zuordnet. DirectLink ermöglicht die wechselseitige Kommunikation mit Pro Tools und verfügt über zwei Betriebsmodi. Durch die nahtlose Integration lässt sich Axiom wie ein spezifischer Hardware-Controller bedienen.

Nach dem Start von Pro Tools wird DirectLink in seinem Standardstatus, dem Mixer-Modus, aktiviert. Im Mixer-Modus werden Axiom-Fader, Taster und Drehregler den Pro Tools-Mixerfunktionen wie Track und Master Channel-Lautstärke sowie Pan, Trackauswahl, Mute, Solo und Record Arm zugeordnet. Siehe dazu die Erklärung in Kapitel 3, „Axiom Steuerelemente mit DirectLink.“

Obwohl der Mixer-Modus eine effektive Steuerung des Pro Tools Mixers ermöglicht, erhalten Sie mit Axiom DirectLink auch die praktische Kontrolle über jedes virtuelle Instrument in Ihrer Sitzung. Der erste Schritt zur Steuerung von virtuellen Instrumenten in Ihrer Sitzung besteht in der Auswahl eines Ziel-Tracks mit den dazu vorgesehenen Track-Tastern < und >.

Der Ziel-Track legt fest, welche Spur Axiom steuern wird. Wenn im Ziel-Track ein virtuelles Instrument geladen ist, werden auf der Basis der Standardzuordnungsdateien für das Instrument durch das Drücken des Instrument-Tasters (Inst) sofort alle Axiom-Steuerelemente den nützlichsten Parametern zugewiesen. Jedes AIR-Instrument hat eine ihm zugeordnete Axiom Instrument Map (auch als Custom Plug-In Map bezeichnet). Axiom Instrument Maps können über www.m-audio.com/directlink heruntergeladen und installiert werden. Weitere Hinweise zu Axiom Instrument Maps finden Sie unter Kapitel 4, „Instrument-Modus.“

Wenn DirectLink in den Instrument-Modus umgeschaltet wird, leuchtet auch der Instrument-Taster, um anzuzeigen, dass Sie gerade ein Instrument steuern. Mit den Patch-Up- und Down-Tastern blättern Sie durch die Patches und hören bzw. wählen Klänge im Instrument des Ziel-Tracks. Mit den Track-Tastern werden die daneben liegenden Tracks angesteuert, sodass Sie von einem Instrument auf ein anderes umschalten können.

Durch nochmaliges Drücken des Instrument-Tasters wird Axiom zurück in den Mixer-Modus versetzt. Wenn Sie den Instrument-Taster gedrückt halten, wird das Fenster des virtuellen Instruments im Ziel-Track geöffnet, sodass Sie auf dem Bildschirm alle Veränderungen der Steuerelemente in Echtzeit nachvollziehen können, wenn Sie Axiom-Steuerelemente verwenden. Wenn Sie den Instrument-Modus-Taster ein weiteres Mal drücken, wird das Instrument-Fenster geschlossen.

Der Instrument-Modus hat keine Auswirkung auf die Axiom-Transport-Taster und sie bleiben den entsprechenden Steuerelementen in Pro Tools zugeordnet.

In dieser Einleitung wird zwar allgemein erklärt, wie DirectLink mit Axiom Ihren Arbeitsablauf effektiver gestalten kann, es empfiehlt sich dennoch, auch den Rest des Handbuchs zu lesen. In Kombination mit dem Axiom-Benutzerhandbuch finden Sie hier alle Hinweise, wie Sie Ihr Axiom-Keyboard in Pro Tools optimal einsetzen können.

Anforderungen für DirectLink

Systemanforderungen

Die neuesten Systemanforderungen finden Sie unter www.m-audio.com.

Pro Tools-Software

DirectLink benötigt Pro Tools Version 8.0.4 oder höher. Frühere Versionen von Pro Tools unterstützen DirectLink nicht. Hinweise zum Upgrade Ihrer Pro Tools-Software finden Sie unter <http://www.avid.com>.

Axiom-Treiber

DirectLink Keyboard Personality ist in Pro Tools 8.0.4 oder später integriert und kann ohne zusätzliche Treiber verwendet werden. Dennoch empfehlen wir Windows-Benutzern, die neuesten Axiom-Treiber von www.m-audio.com/support herunterzuladen und zu installieren, wenn sie Folgendes vorhaben:

- Mehr als eine Musik-Software gleichzeitig ansteuern.
- Andere klassenkonforme USB-Audiogeräte zusammen mit Axiom verwenden.
- Lange System Exclusive-Befehle (MIDI SysEx) verwenden.

Weitere Hinweise zur Installation von Windows-Treibern sowie zur Konfiguration von Axiom für Windows und Mac OS X finden Sie im Kapitel „Treiberinstallation“ des Axiom-Benutzerhandbuchs.

Axiom-Hardware

Für DirectLink muss Axiom mit dem Computer verbunden sein und in diesem Handbuch wird vorausgesetzt, dass dies bereits abgeschlossen ist. Der Installations- und Verbindungsvorgang wird im Axiom-Benutzerhandbuch besprochen.

▲ *Eine Liste geeigneter Aufnahmesoftware sowie die neuesten Windows-Treiber, weitere DirectLink-Installationsprogramme und Benutzerhandbücher finden Sie unter www.m-audio.com.*

Kapitel 2: Konfigurieren von Pro Tools

Konfigurationsschritte

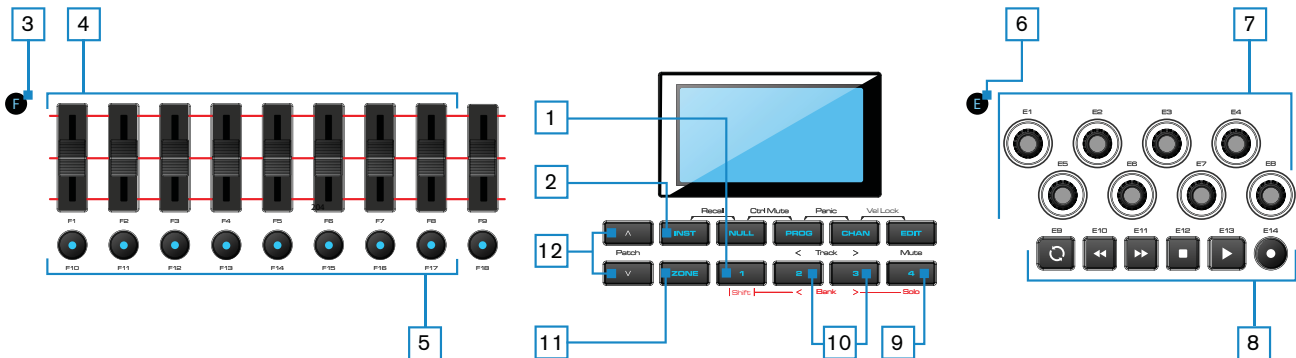
Pro Tools 8.0.4 und später enthält bereits das erforderliche M-Audio Keyboard Personality for DirectLink. Die nachstehend angeführten Schritte führen Sie durch den Vorgang der Konfiguration von Pro Tools for DirectLink.

So konfigurieren Sie Pro Tools for DirectLink:

- 1 Starten Sie Pro Tools.
- 2 Wählen Sie „Setup > Peripherals“.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte „MIDI Controllers“ aus dem eingeblendeten Fenster.
- 4 Wählen Sie das M-Audio Keyboard als Bedienoberfläche.
- 5 Wählen Sie DirectLink als Eingangs- und Ausgangs-MIDI-Port.
- 6 Wählen Sie 8 als Anzahl der Kanäle.
- 7 Klicken Sie auf „OK“, um das Fenster zu schließen.
- 8 Axiom befindet sich im DirectLink-Modus und ist bereit zur Steuerung von Pro Tools.

Beim Start von Pro Tools wird DirectLink automatisch aktiviert und weist die Axiom-Steuer-elemente zu.

Kapitel 3: Axiom Steuerelemente mit DirectLink



Dieses Kapitel bietet einen Überblick über die Funktionsweise von Axiom-Steuerelementen bei der Steuerung von dafür vorgesehenen Versionen von Pro Tools über DirectLink. Wenn anwendbar, werden sowohl der Mixer- als auch der Instrument-Modus beschrieben.

1 Shift-Taster

Dieser Taster wird verwendet, um auf alternative Funktionen der Fader und Encoder-Drehregler sowie Mute und Track (< und >) zuzugreifen, wie dies weiter unten in diesem Kapitel erläutert wird.

2 Instrument-Taster (Inst)

DirectLink bietet zwei verschiedene Arbeitsmodi, die nachstehend beschrieben werden.

Mixer-Modus

Dies ist der Standard-DirectLink-Modus, in dem die Axiom-Fader, Encoder-Regler und Fader-Taster den entsprechenden Pro Tools-Mixerfunktionen zugewiesen werden.

Wenn ein zugewiesenes Axiom-Steuerelement bewegt oder gedrückt wird, zeigt der LCD-Bildschirm den aktuellen Tracknamen und den Steuerungswert. Die Anzeige kehrt dann wieder auf den Tracknamen zurück.

Wenn Sie den Instrument-Modus-Taster drücken, werden die Axiom-Steuerelemente auf den Instrument-Modus umgeschaltet.

Instrument-Modus

Wenn Sie den Instrument-Modus-Taster (Inst) drücken, wird der Instrument-Modus ausgewählt. Auf dem LCD wird vorübergehend der Name des gesteuerten Instruments angezeigt. Danach erscheint wieder der Name des Ziel-Tracks. Damit werden Axiom Fader, Fader-Taster und Encoder-Regler den Instrumentenparametern im Ziel-Track Ihrer Pro Tools-Sitzung zugewiesen.

⚠ Der Ziel-Track legt das Ziel von MIDI-Noten und Steuerungsdaten fest, die von Ihrem Axiom-Keyboad übermittelt werden.

Wenn ein zugewiesenes Axiom-Steuerelement bewegt oder gedrückt wird, zeigt der LCD-Bildschirm die aktuelle Funktion oder die Parameterzuweisung. Die Anzeige kehrt dann wieder auf den Tracknamen zurück.

Nochmaliges Drücken des Instrument-Tasters versetzt Axiom zurück in den Mixer-Modus. Wenn Sie den Instrument-Modus-Taster gedrückt halten, wird das Fenster für den jeweils aktiven Ziel-Track geöffnet bzw. geschlossen.

A *Der Instrument-Taster hat keine Wirkung auf die Axiom-Taster Transport, Shift, Trackauswahl und Mute/Solo. Sie behalten ihre Zuweisung in Pro Tools.*

3 Group F-Taster

Der Group F-Taster leuchtet standardmäßig und zeigt damit an, dass alle neun Axiom-Fader und Fader-Taster (F1–18) im DirectLink-Modus sind. Wenn Sie diesen Taster drücken, erlischt er. Die DirectLink-Zuweisungen der Fader und Fader-Taster werden aufgehoben und je nach dem aktiven Patch zugeordnet.

Wenn Sie den Group F-Taster erneut drücken, werden die DirectLink-Zuweisungen der obigen Steuerelemente wiederhergestellt. Außerdem leuchtet der Taster, um anzuzeigen, dass sich die Gruppe im DirectLink-Modus befindet.

4 Fader

Mixer-Modus (Standard)

Bei den Axiom-Keyboards 49 und 61 regeln die ersten acht Fader (F1 – F8) die Lautstärke der aktuell ausgewählten Bank aus acht Tracks. Die aktive Bank (beispielsweise 1 – 8) wird entlang dem unteren Rand des Pro Tools-Mixers blau markiert, wie in der Darstellung unten gezeigt.

Der Fader ganz rechts (F9) bzw. der einzige Fader auf Axiom 25 wird dem Master-Fader der Pro Tools-Sitzung zugewiesen. Wenn die Sitzung mehr als einen Master-Fader enthält, werden diese Fader dem Master-Fader rechts außen (dem letzten) zugewiesen. Sie haben aber keinerlei Wirkung, wenn die Sitzung keinen Master-Fader enthält.

Wenn ein Axiom-Fader bewegt wird, zeigt der LCD-Bildschirm die aktuelle Funktion oder die Parameterzuweisung.



Instrument-Modus

Die Fader sind Parametern auf dem virtuellen Instrument im Ziel-Track zugewiesen.

Wenn ein Axiom-Fader bewegt wird, zeigt der LCD-Bildschirm die aktuelle Funktion oder die Parameterzuweisung.

Wird während der Bewegung eines Axiom-Faders der Shift-Taster gedrückt, können Sie die aktuelle Parameterzuweisung und den Parameterwert ablesen.

5 Fader-Taster

Mixer-Modus (Standard)

Auf den Axiom-Keyboards 49 und 61 sind die ersten acht Taster (F10 – F17) der aktuell ausgewählten Bank von acht Tracks in Pro Tools zugewiesen und standardmäßig wirkt jeder Taster auf die ihm zugewiesene Pro Tools-Spur.

Wenn Sie den Taster ganz rechts (F18) drücken, wechseln die Taster F10 bis F17 in den Record Arm-Modus. Auf dem LCD wird „Arm“ als aktueller Betriebsmodus angezeigt. Der Taster leuchtet beim Drücken auf und der entsprechende Track wird für die Aufnahme scharfgeschaltet.

Wenn Sie den Taster F18 noch einmal drücken, werden die Taster F10 – F17 auf „Mute“ geschaltet und das LCD zeigt „Mute“ an. Die Taster leuchten auf, wenn sie gedrückt werden, und der zugeordnete Track wird stummgeschaltet.

Wenn Sie den Taster F18 noch einmal drücken, werden die Taster F10 – F17 auf „Solo“ geschaltet und das LCD zeigt „Solo“ an. Die Taster leuchten auf, wenn sie gedrückt werden, und der zugeordnete Track wird zum Solo-Track, während alle anderen stummgeschaltet werden.

▲ *Der Taster F18 funktioniert als „Feststelltaste“: Wenn Sie ihn das erste Mal drücken, zeigt das LCD den aktuellen Modus von F10 – F17. Sie müssen den Taster F18 ein weiteres Mal drücken, bevor das Display erlischt, um den Tastermodus zu ändern.*

Instrument-Modus

Die Taster F10 – F17 sind Parametern für virtuelle Instrumente im Ziel-Track zugewiesen.

Wenn ein zugewiesener Axiom-Taster gedrückt wird, zeigt der LCD-Bildschirm die aktuelle Funktion oder die Parameterzuweisung.

Der Fader-Taster F18 leuchtet, während sich DirectLink im Instrument-Modus befindet. Wenn Sie diesen Taster drücken, werden die Fader und Fader-Tasten in den Mixer-Modus zurückversetzt, während die Encoder-Regler im Instrument-Modus verbleiben. Mit einem weiteren Druck auf F18 werden die Fader und Taster in den Instrument-Modus zurückversetzt.

6 Group E-Taster

Der Group E-Taster leuchtet standardmäßig und zeigt damit an, dass alle acht Axiom Encoder-Drehregler (E1–E8) im DirectLink-Modus sind. Wenn Sie diesen Taster drücken, erlischt er und die DirectLink-Zuweisungen der Encoder-Regler werden aufgehoben und entsprechend des aktiven Preset-Patches zugeordnet.

Wenn Sie den Group E-Taster erneut drücken, werden die DirectLink-Zuweisungen der obigen Steuerelemente wiederhergestellt. Außerdem leuchtet der Taster, um anzuzeigen, dass sich die Gruppe im DirectLink-Modus befindet.

▲ *Die Axiom-Transport-Taster werden nicht vom Group E-Taster beeinflusst und ihre DirectLink-Zuweisungen bleiben erhalten.*

7 Encoder-Regler

Mixer-Modus

Die Encoder-Regler (E1 – E8) regeln die Pan-Regler im Pro Tools-Mixer. Bei Stereospuren sind diese Encoder standardmäßig mit den Left Pan-Reglern belegt. Wenn Sie hingegen einen Encoder-Drehregler mit niedergedrücktem Shift-Taster drehen, wird der Right Pan-Drehregler in der Stereospur angesteuert.

Das LCD zeigt den Namen des aktuellen Tracks und den Pan-Wert, wenn der Drehregler bewegt wird.

Instrument-Modus

Die Encoder-Drehregler sind Parametern auf dem virtuellen Instrument im Ziel-Track zugewiesen.

Das LCD zeigt die aktuelle Funktion oder die Parameterzuordnung sowie den aktuellen Wert, wenn der Drehregler bewegt wird.

Wird während der Bewegung eines Reglers der Shift-Taster gedrückt, können Sie die aktuelle Zuweisung und den Wert ablesen.

8 Transport-Taster

Sowohl im Mixer- als auch im Instrument-Modus werden diese Taster mit entsprechenden Transport-Tastern in Pro Tools verknüpft und regeln die nachstehend beschriebenen Funktionen.



Rewind - Dieser Taster bewegt den Cursor auf den Beginn des vorhergehenden Takts (oder die Zeit/Sample-Darstellung, wenn der Hauptzähler auf die Anzeige von Zeit oder Samples eingestellt ist). Wenn Sie diesen Taster gedrückt halten, wird der Pro Tools-Transport zurückgespult, bis der Taster losgelassen wird.



Fast Forward - Dieser Taster bewegt den Cursor auf den Beginn des nächsten Takts (oder die Zeit/Sample-Darstellung, wenn der Hauptzähler auf die Anzeige von Zeit oder Samples eingestellt ist). Wenn Sie diesen Taster gedrückt halten, wird der Pro Tools-Transport weiterspult, bis der Taster losgelassen wird.



Stop - Stoppt die Wiedergabe oder die Aufnahme.



Play - Startet die Wiedergabe oder die Aufnahme.



Record - Mit diesem Taster wird der Pro Tools-Transport aufnahmebereit geschaltet.



Return to Start - Wenn Sie den Loop-Taster gedrückt halten und dann Rewind drücken, springen Sie zurück zum Beginn der Pro Tools-Sitzung.



Go to End - Wenn Sie den Loop-Taster gedrückt halten und dann Fast Forward drücken, springen Sie ans Ende der Pro Tools-Sitzung.



Undo - Wenn Sie den Loop-Taster gedrückt halten und dann Stop drücken, wird die letzte Aktion rückgängig gemacht. Dasselbe geschieht, wenn Sie „Undo“ aus dem Menü „Edit“ wählen.



Loop Play - Wenn Sie den Loop-Taster gedrückt halten und dann Play drücken, wird eine Schleifenwiedergabe zwischen den Loop Start- und Loop End-Punkten wiedergegeben, die Sie im Pro Tools Transport definiert haben. Drücken Sie diese Taster noch einmal, um die Schleifenwiedergabe zu beenden.



Loop Record - Wenn Sie den Loop-Taster gedrückt halten und dann Record drücken, wird die Funktion „Loop Record“ eingeleitet. Drücken Sie diese Taster noch einmal, um „Loop Record“ zu beenden.

9 Mute-Taster

Sowohl im Mixer- als auch im Instrument-Modus wird der Mute-Taster mit folgenden Funktionen belegt:

Standardmäßig wird nach dem Drücken dieses Tasters der Target-Track in einer Pro Tools-Sitzung stummgeschaltet.

Wenn Sie diesen Taster bei gedrücktem Shift-Taster drücken, wird der Solo-Taster für den Pro Tools-Track geregelt.

10 Track-Taster

Sowohl im Mixer- als auch im Instrument-Modus wählen diese Taster den Ziel-Track oder Bänke von acht Tracks in Pro Tools-Sitzungen.

Track Selection - Der linke Track-Taster (<) wählt den vorherigen Track als Ziel aus. Beispiel: Wenn Track 2 das aktuelle Ziel ist und Sie diesen Taster drücken, wird Track 1 ausgewählt. Der rechte Track-Taster (>) wählt den nächsten Track aus. Beispiel: Wenn Track 2 das aktuelle Ziel ist und Sie diesen Taster drücken, wird Track 3 ausgewählt. Der Trackname wird auf dem LCD angezeigt. Wenn das Ziel ein Instrument-Track mit einem virtuellen Instrument ist, wird es aufnahmebereit gemacht und der Instrumentklang wird hörbar, sobald der Taster gedrückt wird. Ist der Instrumenten-Modus aktiv, werden die Steuerelemente dem Instrument im Ziel-Track zugewiesen.


Mit diesen Tastern können Sie auch Ziel-Tracks außerhalb der aktiven Bank von 8 Tracks auswählen. Beispiel: Wenn Track 2 das aktuelle Ziel ist und Sie den Track-Taster > drücken, wird Track 9 als Ziel ausgewählt. Axiom-Fader und die entsprechenden Tasten steuern jetzt Tracks 9 - 16.

Bank-Auswahl - Bei gehaltenem Shift-Taster wählt der linke Track-Taster (<) die vorherige Bank aus acht Tracks aus. Beispiel: Ist die Bank aus Tracks 9 - 16 ausgewählt und Sie drücken diesen Taster bei gedrücktem Shift-Taster, wird die Bank mit Tracks 1 - 8 ausgewählt. Der rechte Track-Taster (>) wählt die nächste Bank aus acht Tracks aus. Beispiel: Ist die Bank aus Tracks 9 - 16 ausgewählt und Sie drücken diesen Taster bei gedrücktem Shift-Taster, wird die Bank mit Tracks 17 - 24 ausgewählt.

11 Zone-Taster

Mit diesem Taster können Sie auf die einzelnen Zonen-Taster zugreifen (1, 2, 3 und 4).

Zonen werden verwendet, um das Keyboard zu teilen oder in Ebenen zu gliedern. Wenn der Zone-Taster aktiv ist, funktionieren die Shift-, Track- und Mute-Taster nicht im DirectLink-Modus. Wenn Sie den Zone-Taster erneut drücken werden diese Taster auf DirectLink zurückgesetzt.

 Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 7, „Keyboard-Zonen“ des Axiom-Benutzerhandbuchs.

12 Patch-Taster

Diese Taster werden verwendet, um Sound-Patches für virtuelle Instrumente auszuwählen.

Kapitel 4: Instrument-Modus

Der Instrument-Modus weist Axiom-Steuer-elemente verschiedenen Parametern für virtuelle Instrumente in einem Ziel-Track in Pro Tools zu. Dieses Kapitel bietet einen Überblick über das Einrichten und Verwenden von DirectLink zur Regelung eines Instruments, das in einer Pro Tools-Sitzung in einen Track geladen wurde.

Einrichten des Instrument-Modus

Die nachstehenden Schritte führen Sie durch das Einrichten des Instrument-Modus. Vergewissern Sie sich, dass Axiom richtig installiert und mit dem Computer verbunden ist.

So richten Sie den Instrument-Modus ein:

- 1 Gegebenenfalls erstellen Sie einen Instrument-Track in der Pro Tools-Sitzung. Weitere Hinweise finden Sie im Pro Tools-Referenzhandbuch.
- 2 Laden Sie ein virtuelles Instrument in einen der Track-Insert-Slots.
- 3 Wählen Sie den Track mit den Fader-Tastern oder den Track-Tastern.
- 4 Schalten Sie DirectLink auf den Instrument-Modus um, indem Sie den Instrument-Taster (Inst) drücken. Der Taster leuchtet auf und bestätigt damit, dass Axiom im Instrument-Modus ist.
- 5 Halten Sie den Instrument-Taster gedrückt, um das Instrument-Fenster zu öffnen.

Verwenden des Instrument-Modus

Axiom Instrument Maps

Axiom Instrument Maps (auch als Custom Plug-In Maps bezeichnet) wurden für jedes der virtuellen AIR-Instrumente geschaffen, die die Standard-Zuordnungen für Axiom-Regler definieren. Diese Maps können über www.m-audio.com/directlink heruntergeladen werden.

Installieren der Axiom Instrument Maps

Nach dem Herunterladen von Axiom Instrument Maps können Sie sie wie nachstehend beschrieben installieren.

So installieren Sie Axiom Instrument Maps:

- 1 Öffnen Sie die heruntergeladene Datei, um die Axiom Instrument Map-Datei (.pim) zu extrahieren.
- 2 Öffnen Sie eine Pro Tools-Sitzung, falls noch keine offen ist.
- 3 Gegebenenfalls laden Sie eine Instanz des AIR-Instruments in einen Instrument-Track. Dieses Instrument muss der heruntergeladenen Datei entsprechen.

- 4 Öffnen Sie das Instrument-Fenster und klicken Sie auf das Menü „Map“ rechts oben.
- 5 Wählen Sie „Plug-In-Zuordnungen aus Datei importieren...“
- 6 Navigieren Sie zur .pim-Datei für das offene AIR-Instrument und wählen Sie sie aus.

Windows

Klicken Sie auf „OK“, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Mac OS X

Klicken Sie auf „Öffnen“, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

- 7 Wenn Axiom-Steuerelemente immer gemäß der Axiom Instrument Map zugeordnet werden sollen, sobald ein Instrument in einen Track geladen wird, wählen Sie „Als Standard festlegen“ aus dem Map-Menü.

Erstellen von Axiom Instrument Maps

Sie können definieren, wie Axiom-Steuerelemente einem Instrument zugeordnet werden, indem Sie Ihre eigenen Axiom Instrument Maps (auch als Custom Plug-In Maps bezeichnet) mit dem Learn-Taster im Fenster eines virtuellen Instruments erstellen.

So erstellen Sie Axiom Instrument Maps:

- 1 Halten Sie den Instrument-Taster (Inst) gedrückt, um das Fenster des virtuellen Instruments zu öffnen.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Learn“ auf dem Bildschirm rechts oben im Instrument-Fenster. Die Schaltfläche wird rot.
- 3 Drücken Sie die Tasten STRG+ALT+START (Windows) oder CTRL+CMD (OS X) auf Ihrer Computertastatur und klicken Sie auf die Schaltfläche auf dem Bildschirm. Die LED für das Steuerelement leuchtet auf dem Bildschirm rot auf und der Parametername erscheint links von der Learn-Schaltfläche.
- 4 Bewegen Sie das Axiom-Steuerelement, das Sie zuordnen möchten. Damit wird das auf dem Bildschirm angezeigte Steuerelement mit dem Axiom-Steuerelement verknüpft und die neue Parameterzuordnung erscheint auf dem Axiom LCD.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für andere Neuzuordnungen von Steuerelementen.
- 6 Klicken Sie auf die Learn-Schaltfläche, um den Learn-Modus für das Instrument zu verlassen.
- 7 Klicken Sie auf das Map-Menü rechts oben im Plug-In-Fenster und wählen Sie „Als Standard festlegen“. Damit wird die neue Zuordnung gespeichert und angewendet, wenn das Plug-In in einen Instrument-Track geladen wird.



Um die Standardzuordnung des Steuerelements wiederherzustellen, wählen Sie „Werkstandard-Zuordnung“ aus dem Map-Menü.

Regeln von virtuellen Instrumenten

Wenn ein Instrument-Track als Ziel für Axiom festgelegt wurde und der Instrument-Modus aktiviert wird (Siehe „Instrument-Taster (Inst)“ auf Seite 7), erscheint der Instrumentname auf dem LCD. Nach einer Sekunde wird der Trackname auf dem LCD angezeigt. Wenn die Track-Taster (Siehe „Track-Taster“ auf Seite 11) für die Zielfestlegung eines Tracks verwendet wurden, ist dieser auch aufnahmebereit und man hört die Noten, wenn die Tasten gedrückt werden.

Öffnen eines Instrument-Fensters

Wenn Sie den Instrument-Modus-Taster gedrückt halten, wird das Fenster für das jeweils aktive Instrument geöffnet.

Auswählen eines Instrument-Presets:

Sound-Patches in virtuellen Instrumenten werden mit den Axiom Patch-Tastern ausgewählt.

Anpassen von Instrumentparametern

Wenn ein zugewiesenes Axiom-Steuerelement bewegt wird, zeigt der LCD-Bildschirm die Parameterzuweisung und einen numerischen oder Positionswert. Nach einer Sekunde wird wieder der Trackname auf dem LCD angezeigt.

Axiom-Steuerelemente können jederzeit in den Mixer-Modus zurückversetzt werden, indem Sie den Instrument-Taster drücken.



Im Kapitel 3, „Axiom-Steuerelemente mit DirectLink“ finden Sie weitere Hinweise zu den Typen der Axiom-Steuerelemente und ihre Funktionen im Instrument-Modus.



Avid
5795 Martin Road
Irwindale, CA 91706-6211,
USA

Technischer Support (USA)
Besuchen Sie das Online Support
Center unter www.avid.com/support

Produktinformationen
Informationen zu Unternehmen und
Produkten finden Sie auf unserer
Website unter www.avid.com